

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 11. Dez. 1926, abends 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Chromatische Fantasie und Fuge für Orgel.

2. G. Fr. Händel (1685—1759):

Adagio für Violine und Orgel aus der F dur-Sonate Nr. 3.

3. Samuel Küling (1587—1626, Kreuzkantor):

„Ehre sei Gott!“ (Hymnus angelicus) für 8stimmigen Chor mit Solostimmen (Handschrift).

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

4. G. Fr. Händel:

„Erwach zu Liedern der Wonne!“ Advents-Arie aus dem „Messias“.

Erwach zu Liedern der Wonne, frohlocke, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem! Blick auf, dein König kommt zu dir.

Er ist ein Gerechter und ein Helfer, und bringet Heil allen Völkern.

5. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1674)

Mel.: Meinen Jesum laß ich nicht . . .

Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion eingezogen. Auf! bereitet ihm den Thron, setzt ihm tausend Ehrenbogen. Streuet Palmen, machet Bahn, daß er Einzug halten kann.

Benj. Schmoldt, † 1737.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. G. Fr. Händel:

Weihnacht, Arioso für eine Singstimme, Orgel u. Violine.

Hört, ihr Menschenkinder all,
Was geschah in Bethlems Stall:
In finst'rer Nacht, da niemand
wacht,
Ward der Welt das Licht gebracht.
Aller Welt zum Heil erkor'n!
Ward ein Kindlein heut gebor'n!
Herr des Himmels, Gottes Sohn,
Kommt von seines Vaters Thron,

Nimmt von uns der Sünde Lohn.
O du kleines Kindelein,
Das hier ruht im Krippelein,
Füll mein Herz mit deiner Gnad',
Leit' mich auf des Lebens Pfad.
O Gottes Wort, du edler Hort,
Sei mir gnädig hier und dort,
Schleuß mir auf des Himmels
Pfort!

Deutscher Text von Georg Söhler.

Bitte wenden!